

# EP3910 VERSIEGELUNG

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Arturo EP3910 ist eine lösemittelfreie, rutschfeste, farbige 2-Komponenten Versiegelung auf Epoxidharzbasis.

## ANWENDUNG\*\*\*

Geeignet als dauerhafte, nahtlose, verschleißfeste, pigmentierte und rutschfeste Versiegelung von zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen. Arturo EP3910 Versiegelung eignet sich gut für:

- ▶ Produktionsräume
- ▶ Lagerräume
- ▶ (Privat)garagen und Werkstätten
- ▶ Technikräume
- ▶ Ladengeschäfte

## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Glänzend
- ▶ Wirtschaftlich
- ▶ Rutschhemmend
- ▶ Einfach zu verarbeiten
- ▶ Gute Chemikalienbeständigkeit
- ▶ Gute Verschleißfestigkeit
- ▶ Fugenlos und Flüssigkeitsdicht
- ▶ Staubfrei und leicht zu reinigen

## PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Unbedenklichkeitserklärung nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs sowie gem. EN 1186, 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“
- ▶ Rutschhemmung nach DIN 51130 und BGR 181, diverse Prüfzeugnisse R9 und R10. Bei Bedarf bitte anfordern.
- ▶ Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 in einem Arturo Bodensystem.
- ▶ Abriebfestigkeit nach Taber gemäß DIN EN 53754.



## PRODUKTDATEN

|                |  |
|----------------|--|
|                | Set: A + B = 3,75 kg:<br>A = 3,19 kg<br>B = 0,56 kg                  |
| Gebindegröße   | Set: A + B = 7,50 kg:<br>A = 6,38 kg<br>B = 1,12 kg                  |
|                | Set: A + B = 15 kg:<br>A = 12,75 kg<br>B = 2,25 kg                   |
| Lagerfähigkeit | Ca. 12 Monate vom Tag der Produktion.                                |
| Farbe          | Siehe Farbtonliste für Arturo EP3910. Weitere Farbtöne auf Anfrage.  |
| Aussehen       | Glänzend, leicht strukturiert. Durch Gebrauch zurück zu Seidenglanz. |
| Glanzgrad      | glänzend / leicht strukturiert                                       |



Nahtlos



Einsetzbar bei Renovierungen



Brandklassifiziert



Rutschhemmend



Chemikalienbeständig



Verschleiß- und kratzfest

## TECHNISCHE DATEN

|  |   |
|--|---|
| Dichte gemischtes Produkt                      | Ca. 1,67 kg/dm <sup>3</sup>   |
| Verbrauch                                      | 200 - 300 g/m <sup>2</sup> je Schicht, abhängig vom Untergrund                |
| Mischungsverhältnis                            | 85,0 Gewichtsteile Komp. A.<br>15,0 Gewichtsteile Komp. B.                    |
| Verarbeitungszeit / Topfzeit                   | Ca. 20 Min.*  |
| Staubtrocken                                   | Nach ca. 6 Stunden*   |
| Begebar  | Nach ca. 16 Stunden*  |
| Überarbeitbar                                  | Innerhalb ca. 16 bis max. 24 Stunden*   |
| Mechanisch belastbar                           | Nach 3 Tagen*   |
| Chemisch belastbar                             | Nach 7 Tagen*   |
| Frostbeständigkeit                             | Ja**  |
| Feststoffgehalt                                | 100%  |
| Viskosität (23°C)                              | Ca. 1350 mPa·s  |
| Haftfestigkeit                                 | > 1,5 N/mm <sup>2</sup> (abhängig von der Haftzugfestigkeit des Untergrundes) |
| Abriebwiderstand nach Taber (7d/21°C/60% r.F.) | 31,2 mg (CS-10/1000/1000).  |

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen sowie haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 MPa, Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 MPa, kleinster Einzelwert > 1,0 MPa).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- ▶ CT (Zementestrich) ≤ 4 CM%.
- ▶ CA (Calciumsulfatestrich) ≤ 0,3 CM%.
- ▶ MA (Magnesiaestrich) ≤ 4 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
  - C30/37 ≤ 4 CM%.
  - C35/45 ≤ 3 CM%.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen. Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen und Ausbrüchen mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel durchführen. Kratzspachtelung für Rautiefen > 0,5 mm und Ausgleich von sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP6200 Kratzspachtel.

## SYSTEMAUFBAU

### Grundierung:

Grundierung mit Arturo EP6500.

### Versiegelung in 2 Arbeitsgängen:

Erster Arbeitsgang EP3900, zweiter Arbeitsgang EP3910.

## VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt. Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C
- ▶ Max: + 30 °C
- ▶ Optimal: + 20 °C

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch bei Aushärtung einzuhalten.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/ min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen.

An den Rändern mittels Pinsel auftragen und mit der Rolle nachbearbeiten. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Nylonwalze (Florhöhe 14mm) gleichmäßig und dünn in einer geschlossenen Schicht auftragen. Die frische Schicht mit einer 50 cm breiten Nylonwalze (Florhöhe 14mm) nachbearbeiten. Nicht zu großflächig arbeiten, um Ansätze durch anreagiertes Material zu vermeiden. Auch längere Wartezeiten während der Verarbeitung eines Arbeitsganges sind zu vermeiden, um Ansätze auszuschließen. Mindestens zwei Schichten auftragen, wobei die erste Schicht mit Arturo EP3900 und die zweite Schicht mit Arturo EP3910 appliziert wird. Bei der Überarbeitung von bereits beschichteten/versiegelten Untergründen müssen die vorhandenen Schichten absolut klebfrei ausgehärtet sein. Bei Wartezeiten über 24 Stunden ist die vorhandene Schicht durch geeignete Maßnahmen (z.B. Schleifen) anzurauen. Durch anschließendes Staubsaugen und Reinigen mit feuchten Tüchern ist die Fläche 100% staubfrei zu machen.

### Farbton und Chargen:

Geringe Farbtonabweichungen sind rohstoffbedingt unvermeidbar. Wir empfehlen daher Produkte aus den gleichen Chargen auf einen Boden zu applizieren. Die Chargennummer des Produktes ist auf der Verpackung angegeben. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtone stabil.

Aus Gründen einer erhöhten mechanischen Beständigkeit und um eine ausreichende Deckkraft zu gewährleisten (bei Farbtönen wie gelb, orange und rot) empfehlen wir mehrfaches Auftragen. Gegebenenfalls sollte bei diesen Farbtönen der erste Auftrag in einem hellen Grauton (z.B. RAL7035) erfolgen.

## LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

## REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

## EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP3910 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

## DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle Technische Merkblatt, das von uns angefordert bzw. unter [www.arturoflooring.de](http://www.arturoflooring.de) heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Epoxidharz/Reizend. Komp. B: Enthält Aminhärter/Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie

Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1 (s. [www.wingisonline.de](http://www.wingisonline.de) und [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

## ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

\* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

\*\* Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

\*\*\* Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.